Unser guter Vater ist nicht mehr,
Sein Platz in unserem Kreis ist leer,
Er reicht uns nicht mehr seine Hand,
Der Tod zerriß das teure Band.

Vom tiefsten Schmerze gebeugt, gibt Frau **Pauline Wunderer** im eigenen sowie im Namen ihrer Kinder und aller übrigen Verwandten allen teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten bezw. Vaters, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels, des Herrn

Alexander Wunderer

Musiker i. R.

welcher Dienstag, den 13. März 1934 um $^3/_4$4 Uhr früh nach langem schweren mit Geduld ertragenem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 77. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird in der Aufbahrungshalle des Wiener Zentralfriedhofes (II. Tor links, Halle I) aufgebahrt, dortselbst am Freitag, den 16. März 1934 um $^3/_4$4 Uhr nachm. feierlich eingesegnet und sodann auf demselben Friedhofe nach nochmaliger Einsegnung im Familien-Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Dienstag, den 20. März 1934 um $^1/_2$8 Uhr früh in der Pfarrkirche Altlerchenfeld gelesen.

Wien, den 13. März 1934.
VII., Bernardgasse 31.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Konzessionierte Leichenbestattungsunternehmung HEINRICH GEBAUERS Wtw. Wien, XV., Goldschlagstraße 3 — Telephon U 31-2-67
BUCHDRUCKEREI KARL ISDA, WIEN XIV, FELBERSTRASSE 18

Herrn

Franz Maisel

Wien II.

Springergasse 18